



**Rheda-Wiedenbrück**

Tennisclub

## Saisonabschluss auf Bayerisch

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Der traditionelle Saisonabschluss des Tennisclubs am Schloss in Rheda findet am Freitag, 5. Oktober, im Clubhaus im Rahmen eines „Bayerischen Abends“ statt. Beginn der Gaudi ist um 19 Uhr. Alle Vereinsmitglieder und Freunde des Clubs sind dazu willkommen. Es wird um Anmeldung zum „blau-weißen Tennisfest“ bei Friedel Voltmann unter ☎ 05242/401505 gebeten.



**Die Sterne schwarz, die Sonne blau?** Beim Kartoffeldruck ließen die Eichendorffschüler viel Fantasie walten. Das war nur eine Aktion von vielen, die sich beim Kartoffelfest um die tolle Knolle drehten.

# 290 000 Euro für Indien gesammelt

**Rheda-Wiedenbrück (wd).** „Es ist gut, dass es noch Menschen gibt, die sich dafür verantwortlich fühlen, was in der Welt passiert“, hat Bürgermeister Theo Mettenborg mit Blick auf Gabriele Lefebber-Kuyper gesagt, die in drei Jahrzehnten viele Menschen um sich geschart hat. Gleichgesinnte, die sich für die Ärmsten der Armen, die Kinder in den Slums von Kalkutta und Bombay, engagierten. Sie alle kamen zusammen, um zu würdigen, dass die Indienhilfe in Rheda-Wiedenbrück seit 30 Jahren besteht.

Der Ort der Feierstunde hatte Symbolkraft. In der Eichendorffschule wurde aus einem kleinen

Kreis engagierter Lehrkräfte, der sich zunächst für die Schicksale der Kinder im Subkontinent interessiert, schnell ein Schulprojekt. „Der damalige Rektor Franz-Josef Daniel ist schuld daran“, stellte Lefebber-Kuyper fest. Drei Jahrzehnte, „dass die ganze Sache einen offiziellen Anstrich bekam“.

In die Fußstapfen Daniels ist der heutige Schulleiter bereitwillig getreten. Markus Jansen-Müller würdigte die Verdienste von Gabriele Lefebber-Kuyper, die es „mit großer Herzlichkeit und Hartnäckigkeit immer wieder geschafft hat, so viele Helfer um sich zu versammeln“.

Der Schulleiter sinnierte in sei-

nem Grußwort, ob denn heute überhaupt noch Hilfe für Indien nötig sei, wo das Land doch weltweit die meisten Millionäre und Milliardäre in seinen Grenzen wisse? „Wenn 30 Prozent der Inder dagegen mit einem US-Dollar pro Tag, und über 60 mit zwei Dollar auskommen müssen, wissen wir, dass die Hilfe weiter angebracht ist.“

Unermesslicher Reichtum auf der einen Seite, bitterste Armut auf der anderen, das habe auch schon früher für Indien gestanden, erinnerte Lefebber-Kuyper an die Zeit, als die Maharadschas das Land beherrschten. Solange sie Mitstreiter findet, will sie, vom der Bürgermeister als „Motor der

Indienhilfe“ betitelt, jedenfalls weiter helfen. Die Stadt dürften die Aktiven dabei an ihrer Seite wissen, versicherte Theo Mettenborg und nannte solche Menschen „unersetzbar und unverzichtbar für unsere Gesellschaft“.

Wie sinnvoll die 290 000 Euro, die die Indienhilfe in drei Jahrzehnten zusammen getragen hat, eingesetzt werden, verdeutlichten ein kurzer Film der Don-Bosco-Schule aus Kalkutta und ein Diavortrag von Regine Pröbsting, die ein Projekt nahe Bombay vorstellte, das den indischen Unreinwahnern gewidmet ist, die am äußersten Rand der dortigen Gesellschaft leben müssen.



**Setzen vor 30 Jahren die Pflocke** für den unerwarteten Erfolg: Außen die beiden Schulleiter der Eichendorffschule, Markus Jansen-Müller (l.) und sein Vorgänger Franz-Josef Daniel (r.), die zusammen mit Karl und Helga Maag sowie Bürgermeister Theo Mettenborg den Rahmen bilden für Gabriele Lefebber-Kuyper (mit Blumenstrauß), den „Motor der Indienhilfe“. Bilder: Dick

## Beliebtes Kartoffelfest

**Rheda-Wiedenbrück (wd).** Außer den beiden großen Standbeinen der Indienhilfe, dem Spielzeugstand auf dem Christkindmarkt und dem Weihnachtsbasar in der Eichendorffschule, ist als eine weitere tragende Aktivität des Vereins seit 2004 das bei Kindern und Eltern beliebte Kar-

toffelfest hinzugekommen, das alle zwei Jahre an der Eichendorffschule gefeiert wird. Dessen fünfte Auflage schloss sich an die Feierstunde an. Weil Petrus dabei mit im Bunde war, konnte bei Sonnenschein auf dem Schulhof das bunte Treiben um die tolle Knolle beginnen.

## Hintergrund

1982 beginnt die Arbeit der Indienhilfe mit dem Spielzeugstand auf dem Christkindmarkt. Acht bis zehn Aktive waren damals dabei. Heute sind es bis zu 35 Helfer.

1987 wurde die Aktion zum offiziellen Schulprojekt der Eichendorffschule. Aber längst sammeln 18 Kindergärten und Grundschulen Spielzeug für die Aktion.

Bis 2006 wechselte sich der Spielzeugverkauf auf dem Weihnachtsmarkt mit dem großen Ad-

ventsbasar ab. Der Basar wird nun im Vierjahresrhythmus veranstaltet. Stattdessen ist das Kartoffelfest hinzu gekommen, das alle zwei Jahre gefeiert wird.

Mit allen Aktionen und den Spenden zu diesen Anlässen hat die Indienhilfe in 30 Jahren etwa 290 000 Euro zusammengetragen. In den zwei Jahre betreuten Projekten in Kalkutta und Bombay freuen sich 2300 Kinder über die Hilfe aus Deutschland.

Ausflug mit Behinderten

# In elf Cabriolets zum Hermannsdenkmal

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Zwölf Mitarbeiter der Rheda-Wiedenbrücker Firma Venjakob haben mit behinderten Kurzzeitpflegegästen aus dem Haus „Die Arche“ in Halle eine Cabriolet-Tour unternommen.

Mit elf offenen Autos, darunter Raritäten wie ein Lotus, ein VW Buggy oder ein historischer VW Käfer, wurde vorgefahren. Begeistert bestaunt die neun Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 20 Jahren sowie

zwei Betreuer den extra für sie bereitgestellten Fuhrpark. Dann ging es auf eine Fahrt durch den Teutoburger Wald.

Die Idee zu diesem ungewöhnlichen Ausflug hatte ein Venjakob-Mitarbeiter. Und Thomas Beitelhoff, der Leiter des Kurzzeitpflegehauses, zögerte nicht lange und nahm das Angebot gern an. Einmal raus aus dem vertrauten Tagesablauf, etwas Neues entdecken, sich den Wind um die Nase wehen lassen: Das gefiel den

zum Teil mehrfach körperlich und geistig behinderten Kindern sichtlich. Langsam schlängelte sich der Cabrio-Konvoi die Straßen bis zum Hermannsdenkmal entlang. Dort gönnten sich die Ausflügler eine Pause. Für Speisen und Getränke kam die Firma Venjakob auf. Die Mitarbeiter brachten Zeit und Benzin mit – und bekamen dafür den schönsten Dank, den man sich nur vorstellen kann: strahlende Augen.

Schon bevor es auf die bis zum

Abend andauernde zweite Etappe des Ausflugs ging, wurde heftig darüber diskutiert, wer in welchem Cabriolet mitfahren darf. Am Ende des Tages stand fest: Es war ein wunderschöner Ausflug, den alle Beteiligten sehr genossen haben.

Vielleicht motiviert das tolle Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen auch andere Firmen oder Gruppen, auf ähnliche Art und Weise aktiv zu werden.

St. Johannes

## Jungsenioren nach Mastholte

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Auch für die Jungsenioren von St. Johannes Rheda geht die Radfahrtsaison zu Ende. Ihre letzte Tour in diesem Jahr wird morgen, Mittwoch, um 13 Uhr am Pfarrheim an der Nonenstraße gestartet. Ziel ist Mastholte. Dort ist eine Einkehr vorgesehen. Saisonabschluss wird dann am 17. Oktober im Pfarrheim gefeiert.



**Einen Ausflug in den Teutoburger Wald** unternahmen Mitarbeiter der Firma Venjakob mit behinderten Kurzzeitpflegegästen aus dem Haus „Die Arche“ in Halle.

## Termine & Service

### ► Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 2. Oktober 2012

### Service

**Hallenbad Wiedenbrück:** 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet (Wassertemperatur 27 Grad), Ostring

**Stadtverwaltung und Bürgerbüro:** 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda

**Wochenmarkt in Wiedenbrück:** 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Aegidius

**Ärztlicher Notdienst:** Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

**Apothekennotdienst:** Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, Herzebrock, ☎ 05245/2463; Elefant-Apotheke, Am Bahnhof 3, Oelde, ☎ 02522/93530; Abtei-Apotheke Liesborn, Königstraße 17, Liesborn, ☎ 02523/8344

**Stadtbibliotheken:** 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

**Städtisches Sozialamt:** 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr offen für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber

**Finanzamt Wiedenbrück:** 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

**Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda:** 8.30 bis 12.30 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung, ☎ 05242/49910

**Pro Arbeit/Recycling St. Vit:** 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135

**Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück:** 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a., Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

**Radstation, Bahnhof Rheda:** 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

**Krankentransporte der Feuerwehr:** ☎ 19222

**Soziales/Beratung**

**Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück:** 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), Bergstraße 8

**DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz):** 10 bis 17 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244

**Arbeiter-Samariterbund:** 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

**Pflegeberatung:** 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

**Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen:** 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechzeit, Jodokus-Temme-Straße 21, ☎ 05242/9020515

**Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück:** ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/56745

**Diakonie Rheda-Wiedenbrück:** Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

**Betreuungsverein, Sozialdienst katholischer Frauen und Männer:** 13 bis 17 Uhr Sprechzeit ohne Anmeldung, Jodokus-Temme-Straße 21a, ☎ 05242/902050

**Caritas-Sozialstation:** 11 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

**Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:** 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

**DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück:** 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 Uhr und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, An der Schwedenschanze

**Rheuma-Liga:** 13 bis 15 Uhr Beratungstermin, Helmut Pabst, Neißestraße 7, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/45895

**Kultur**

**Verstärkeramt:** 14 bis 18 Uhr Ausstellung mit Werken von Antonio Ugia Irene Müller, Café und Bouleplatz (gratis) geöffnet, Eusterbrockstraße, St. Vit

**Leinewerbemuseum Rheda:** 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr ge-

öffnet, Kleine Straße 11, Rheda  
**Alltagsmensch:** Freiluftausstellung mit Betonkulpturen von Christel Lechner in Wiedenbrück

**Galerie Hoffmann:** 14.30 bis 18 Uhr Malerei von Ilka Meschke, Lange Straße, Wiedenbrück

**Kunst im Rathaus:** 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr Ausstellung Michael Bachus, Empore im Rathaus Rheda

**Rhedaer Orgeltage:** 16 Uhr Konzert für Kinder und Erwachsene, St.-Clemens-Kirche

**Landsmannschaft Ostpreußen:** 15 Uhr Treffen im Gasthof Neuhaus, Doktorplatz, Rheda

**Schlesier-Ortsverband Rheda:** 14 Uhr Versammlung im Pfarrheim St. Clemens

**Vereine**

**Männerchor Cäcilia Rheda:** 19.30 Uhr Chorprobe in der Gaststätte Neuhaus

**Männergesangverein von 1872 Rheda:** 20 Uhr Chorprobe im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Rheda

**Männergesangverein Geselligkeit Batenhorst:** 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal Hubertskrug, Hellweg

**Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück:** 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule

**Bouleclub Petanque:** 15 bis 17 Uhr Training auf dem Bouleplatz im Schlossgarten Rheda

**Boule-Freunde Rheda:** 14.30 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz Hoppenstraße

**Kirchen**

**Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück:** 9.30 bis 12 und 16.30 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

**Politik/Parteien**

**FDP:** 17 bis 19 Uhr Bürgersprechstunde ☎ 05242/9810411 und ☎ 967279 (Hubert Möller)

**Rat der Stadt:** 17 Uhr Sondersitzung zum Thema Schullandschaft, Rathaus Rheda

**Sport**

**TSG Rheda, Radsportabteilung:** 18 Uhr Trainingsfahrt ab Gasthof Klein, Hauptstraße 102

**LC Wiedenbrück:** 18 Uhr Laufftreff ab Hallenbad, Ostring

**LG Burg:** 18 Uhr Laufftreff ab Stadion am Burgweg

**Wiedenbrücker Turnverein:** 8.30 bis 10 Uhr Walking und Nordic Walking ab Hallenbad; 8.45 bis 9.45 Uhr Krebsnachsorge, Turnhalle Eichendorffschule; 16.15 bis 17.15 Uhr Fit für Judo (Pius-turnhalle); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport nach Schlaganfall (Turnhalle Ratsgymnasium); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport für MS-Erkrankte (Turnhalle Ratsgymnasium); 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

**Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück:** 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

**SC Wiedenbrück 2000:** 19 Uhr Linedance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums

**Senioren**

**Seniorenhilfsdienst:** 8 bis 16 Uhr, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 05242/40820,

**Caritas St. Johannes Rheda:** 16.15 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen in der Kleinschwimmhalle der Matthias-Claudius-Schule, Mergelstraße, (Informationen unter ☎ 05242/42540, Korsmeier)

**Jugend**

**Jugendzentrum Alte Emstorschule Rheda:** 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 13 Uhr kostenloser Mittagstisch für Kinder und Jugendliche, 15.30 bis 17.30 Uhr Kindertreff, Wilhelmstraße 35

**Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde:** 18.30 bis 20.30 Uhr Tensing-Hauptprobe, Gemeindehaus, Ringstraße 60

**Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück:** 12.45 bis 14 Uhr kostenloser Mittagstisch für Kinder und Jugendliche „Essen für Dich“, 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße

**Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück:** 16 bis 19 Uhr offener Treff, 16.30 bis 18 Uhr Holzwerkstatt, Südring